

## Begrüßung Schulleitung

Liebe Eltern

Wir haben beschlossen, zu Beginn eines neuen Schuljahres unsere wichtigsten Informationen gebunden zu verteilen. Nun halten Sie die erste Ausgabe von unserem Informationsheft in den Händen.

**„Wir pflegen einen wertschätzenden Umgang miteinander, auch auf dem Schulweg!“**

Mit diesem Jahresmotto steigen wir bereits in der ersten Schulwoche ins neue Schuljahr ein. Verschiedene Aktionen werden die Kinder und Lehrpersonen immer wieder daran erinnern. Gestartet wird mit einem Flashmob – einem lockeren Einstieg zum Thema. Danach wird jede Woche zu einem Thema eine Aktivität unternommen. Fragen Sie gelegentlich Ihr Kind, was es dazu Neues in der Schule erlebt hat.

Im Verlauf des Schuljahres wird unsere Homepage neu erscheinen. Zudem werden wir Sie in Zukunft mit einem Semesterbrief informieren.

Zusammen mit allen Lehrpersonen und Mitarbeitenden freuen wir uns auf ein abwechslungsreiches, spannendes Schuljahr und hoffen auf eine gute Zusammenarbeit.



Ursula Albrecht  
Schulleiterin 3. - 6. Klasse



Katrin Breuer  
Schulleiterin KG - 2. Klasse

## Mitteilungen Schulleitung

### Anpassung der Ferienordnung Köniz

Bis und mit dem Schuljahr 2017/2018 gilt die bisherige Ferienordnung, in welcher für Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur 6. Klasse 3 Wochen Frühlingsferien bzw. 38 Unterrichtswochen vorgesehen sind.

Die Schulleitungskonferenz Köniz hat entschieden, dass ab dem Schuljahr 2018/2019 neu alle Schülerinnen und Schüler der Gemeinde Köniz den Unterricht während 39 Schulwochen besuchen werden.

Somit werden alle Schülerinnen und Schüler 13 Wochen Ferien haben:  
5 Wochen Sommerferien (DIN 28-32), 3 Wochen Herbstferien (DIN 39-41), 2 Wochen Winterferien (DIN 52 und 1 bzw. 53 und 1), 1 Woche Sportferien (DIN 8) und **neu 2 Wochen Frühlingsferien (DIN 15 und 16)**.

Begründung:

Mit der Einführung des Lehrplans 21 wird auch eine neue Lektionentafel in Kraft gesetzt. Diese bringt auf allen Stufen eine Erhöhung der Anzahl Lektionen pro Woche mit sich. Um eine zu hohe Verdichtung der Stundenpläne und damit eine höhere Belastung der Schülerinnen und Schüler zu vermeiden, wird das Unterrichtspensum für alle Schülerinnen und Schüler auf 39 Unterrichtswochen verteilt.

Zudem vereinfacht die Harmonisierung der Anzahl Unterrichtswochen sowohl die Ferien- und Betreuungsplanung der Familien als auch die Jahresplanung der Schulen.

Somit präsentiert sich die Ferienordnung Köniz ab 2018/2019 wie folgt:

#### 2018/2019

Herbstferien Sa 22.09.2018 - So 14.10.2018

Winterferien Sa 22.12.2018 - So 06.01.2019

Sportferien Sa 16.02.2019 - So 24.02.2019

Frühlingsferien ALLE! Sa 06.04.2019 - Mo 22.04.2019  
(Ostern 21.04.2019)

Sommerferien Sa 06.07.2019 - So 11.08.2019

Sie finden die aktuelle Ferienordnung auf der Website der Gemeinde Köniz und der Schule Schliern.

### Ausfall Unterricht

Für interne Weiterbildungen kann die Schulkommission bis zu 10 Halbtage für die Schulen bewilligen. Im Schuljahr 2017/2018 sind dies folgende Termine:

Montag, 18. September 2017

Donnerstag und Freitag, 9./10. November 2017

Woche 10: Ein Halbtage für das Hospitieren nach Ansage der Lehrperson

Mittwoch, 9. Mai 2018

### Lehrplan 21

In diesem Schuljahr besuchen alle Könizer Lehrpersonen ein erstes „fachdidaktisches Begleitangebot“ zum Lehrplan 21. Es werden die Fächer Deutsch, Mathematik und NMG angeboten. Der neue Lehrplan wird auf den 1. August 2018 eingeführt. Für die Informationsveranstaltung für die Eltern am Mittwoch, 23. August 2017 um 19.30 Uhr können noch Anmeldungen entgegengenommen werden (katrin.breuer@koeniz.ch).

## Klassenorganisation

In diesem Schuljahr führen wir 18 Klassen und 6 Kindergärten mit aktuell 462 Schülerinnen und Schülern.

Klasse	Klassenlehrpersonen	Teilpensenlehrpersonen
KG Blindenmoos 1	Brigitte Bracher / Franziska Krüsi	
KG Blindenmoos 2	Vanessa Bieli	Antoinette Saxer
KG Blindenmoos 3	Daniel Pulfer	Susanne Schneeberger
KG Hertenbrünnen 1	Beatris von Greyerz	Beatrice Wittwer
KG Hertenbrünnen 2	Ursula Guçe	
KG Fröschli	Brigitt Sahli	Susanne Schneeberger
1a	Daniela López	
1b	Yvonne Paszti / Marianne Sommer	
1c	Doris Dutoit	Janine Aerni
2a	Heidi Kähr	Fabienne Bobbià
2b	Regula Rüfenacht / Eva Stuker	
2c	Patricia Baumann / Vera Rüfenacht	
3a	Stefanie Jutzeler	
3b	Claudia Casto	Susanne Mauerhofer
3c	Jan Wenger	S. Mauerhofer / St. Jutzeler
4a	Brigitte Cuvit	Agatha Truffer
4b	Renate Hagmann / Janine Widmann	
4c	Michael Schmid	Meret May / Juliana Weger
5a	Sarah Clarke	Alessandra Dedei
5b	Juliana Weger	Michelle Fankhauser
5c	Franz Andrey	Alessandra Dedei
6a	Eva Koch / Carmen Niederhäuser	
6b	Anna Berger	Toni Fankhauser
6c	Toni Fankhauser	Anna Berger

## Neue Lehrpersonen

### Juliana Weger

Frau Weger übernimmt die Klasse 5b als Nachfolgerin von Barbara Föhr. Frau Weger hat die letzten zwei Jahre auf der Mittelstufe unterrichtet.

### Sarah Clarke

Frau Clarke wird zusammen mit Alessandra Dedei die Klasse 5a übernehmen. Frau Dedei reduziert aufgrund eines Studiums ihr Pensum. Frau Clarke war bereits viele Jahre als Lehrerin und Heilpädagogin tätig.

### Meret May

Frau May übernimmt das Teilpensum bei Michael Schmid an der Klasse 4c. Sie bringt viel Unterrichtserfahrung auf dieser Stufe mit.

### Anja Nigg

Frau Nigg wird die Stellvertretung während des Mutterschaftsurlaubs von Frau Bieli zwischen den Herbst- und Sommerferien übernehmen. Sie wird bereits ab den Sommerferien einen Vormittag anwesend sein.

## Kontakte Schule Schliern

### Lehrpersonen

Funktion/ Klasse	Name	Vorname	Telefon-Nr.	E-Mail-Adresse
KG Blimo 1	Bracher	Brigitte	078 694 22 05	brigitte.bracher@schule-schliern.ch
KG Blimo 1	Krüsi	Franziska	079 702 49 52	franziska.kruesi@schule-schliern.ch
KG Blimo 2	Bieli	Vanessa	079 642 84 35	vanessa.bieli@schule-schliern.ch
KG Blimo 2	Nigg	Anja	079 580 22 62	anja.nigg@schule-schliern.ch
KG Blimo 3	Pulfer	Daniel	079 410 99 11	daniel.pulfer@schule-schliern.ch
KG Fröschli	Sahli	Brigitt	079 563 83 10	brigitt.sahli@schule-schliern.ch
KG Hertenb. 1	von Greyerz	Beatris	031 921 55 56	beatris.vongreyerz@schule-schliern.ch
KG Hertenb. 2	Guçe	Ursula	031 971 66 68	ursula.guce@schule-schliern.ch
KG TP	Saxer	Antoinette	031 971 90 33	antoinette.saxer@schule-schliern.ch
KG TP	Schneeberger	Susanne	079 775 64 57	susanne.schneeberger@schule-schliern.ch
KG TP	Wittwer	Beatrice	031 849 15 48	beatrice.wittwer@schule-schliern.ch
DaZ KG	Ferdinandi	Maria	031 731 38 87	maria.ferdinandi@schule-schliern.ch
1a	López	Daniela	078 699 25 18	daniela.lopez@schule-schliern.ch
1b	Paszi	Yvonne	077 405 04 30	yvonne.paszi@schule-schliern.ch
1b	Sommer	Marianne	031 849 16 15	marianne.sommer@schule-schliern.ch
1c	Dutoit	Doris	079 356 55 19	doris.dutoit@schule-schliern.ch
2a	Kähr	Heidi	031 849 31 59	heidi.kaehr@schule-schliern.ch
2b	Rüfenacht	Regula	031 751 17 83	regula.ruefenacht@schule-schliern.ch
2b	Stuker	Eva	031 381 03 70	eva.stuker@schule-schliern.ch
2c	Baumann	Patricia	031 971 22 78	patricia.baumann@schule-schliern.ch
2c	Rüfenacht	Vera	031 301 30 03	vera.ruefenacht@schule-schliern.ch
3a	Jutzeler	Stefanie	078 859 30 69	stefanie.jutzeler@schule-schliern.ch
3b	Casto	Claudia	079 502 07 25	claudia.casto@schule-schliern.ch
3c	Wenger	Jan	078 828 97 35	jan.wenger@schule-schliern.ch
4a	Cuvit	Brigitte	031 972 00 49	brigitte.cuvit@schule-schliern.ch
4b	Hagmann	Renate	031 842 04 19	renate.hagmann@schule-schliern.ch
4b	Widmann	Janine	031 812 08 55	janine.widmann@schule-schliern.ch
4c	Schmid	Michael	076 406 59 51	michael.schmid@schule-schliern.ch
5a	Clarke	Sarah	076 407 32 61	sarah.clarke@schule-schliern.ch
5b	Weger	Juliana	077 453 64 40	juliana.weger@schule-schliern.ch
5c	Andrey	Franz	079 451 77 06	franz.andrey@schule-schliern.ch
6a	Koch	Eva	031 331 97 78	eva.koch@schule-schliern.ch
6a	Niederhäuser	Carmen	079 700 30 17	carmen.niederhaeuser@schule-schliern.ch
6b	Berger	Anna	078 618 00 57	anna.berger@schule-schliern.ch
6c	Fankhauser	Toni	031 305 99 29	toni.fankhauser@schule-schliern.ch
TP	Aerni	Janine	079 833 03 85	janine.aerni@schule-schliern.ch
TP	Bobbià	Fabienne	033 221 17 23	fabienne.bobbia@schule-schliern.ch
TP	Dedei	Alessandra	079 355 20 27	alessandra.dedei@schule-schliern.ch
TP	Fankhauser	Michelle	079 718 23 54	michelle.fankhauser@schule-schliern.ch
TP	Gygli	Elsbeth	031 922 35 54	elsbeth.gygli@schule-schliern.ch
TP	Lächler	Sabine	031 971 66 27	sabine.laechler@schule-schliern.ch
TP	Lippuner	Marc	079 262 52 55	marc.lippuner@schule-schliern.ch
TP	Mauerhofer	Martin	031 849 12 24	martin.mauerhofer@schule-schliern.ch
TP	Mauerhofer	Susanne	031 849 12 24	susanne.mauerhofer@schule-schliern.ch
TP	May	Meret	076 316 15 59	meret.may@schule-schliern.ch
TP	Rindlisbacher	Simone	031 974 04 04	simone.rindlisbacher@schule-schliern.ch
TP	Truffer	Agatha	031 747 08 70	agatha.truffer@schule-schliern.ch
Begabten- förderung	Marti	Manuela	079 318 65 16	manuela.marti@schule-schliern.ch

Besondere Förderung	Bähler	Barbara	078 889 11 61	barbara.baehler@schule-schliern.ch
Besondere Förderung	Jordi	Corina	031 331 76 42	nina.jordi@schule-schliern.ch
Besondere Förderung	Kolly-Linder	Denise	031 332 59 92	denise.kolly@schule-schliern.ch
Besondere Förderung	Markwalder	Sophie	079 262 05 28	sophie.markwalder@schule-schliern.ch
Besondere Förderung	Peter-Müller	Margrit	031 964 12 45	margrit.peter@schule-schliern.ch
Besondere Förderung	Roth	Nadine	079 733 60 42	nadine.roth@schule-schliern.ch
Besondere Förderung	Wyss-Mahler	Nicole	076 497 62 46	nicole.wyss@schule-schliern.ch
Logopädie	Trüssel	Renate	079 255 72 72	renate.truessel@schule-schliern.ch





## Telefonnummern für die Abmeldung erkrankter Schulkinder

Name	Vorname	Klasse	Telefonnummer	Bemerkungen
Bracher	Brigitte	KG Blimo 1	078 694 22 05	Tel. KG 031 978 26 40
Krüsi	Franziska	KG Blimo 1	079 702 49 52	Tel. KG 031 978 26 40
Bieli	Vanessa	KG Blimo 2	031 978 26 41	
Nigg	Anja	KG Blimo 2	031 978 26 41	
Saxer	Antoinette	KG Blimo 2	031 978 26 41	
Pulfer	Daniel	KG Blimo 3	079 410 99 11	Tel. KG 031 978 26 27
Sahli	Brigitt	KG Fröschli	031 971 29 59	
Schneeberger	Susanne	KG Fröschli	031 971 29 59	
von Greyerz	Beatris	KG Herten 1	031 971 87 10	KG He1 Telefon
Wittwer	Beatrice	KG Herten 1	031 971 87 10	KG He1 Freitags
Guçe	Ursula	KG Herten 2	031 972 10 62	KG He2 Telefon
López	Daniela	1a	078 699 25 18	Abmeldung nur per SMS
Paszi	Yvonne	1b	079 814 51 56	
Sommer	Marianne	1b	079 814 51 56	
Dutoit	Doris	1c	079 133 36 77	Janine Aerni inkl. für Mi + Fr
Kähr	Heidi	2a	076 392 63 61	
Rüfenacht	Regula	2b	077 445 89 21	
Stuker	Eva	2b	079 252 97 55	
Baumann	Patricia	2c	077 448 74 19	
Rüfenacht	Vera	2c	077 448 74 19	
Jutzeler	Stefanie	3a	078 859 30 69	Abmeldung nur per SMS
Casto	Claudia	3b	079 502 07 25	
Wenger	Jan	3c	079 645 69 93	Abmeldung nur per SMS
Cuvit	Brigitte	4a	078 960 74 91	
Hagmann	Renate	4b	078 960 86 70	
Widmann	Janine	4b	078 960 86 70	
Schmid	Michael	4c	077 470 58 03	
Clarke	Sarah	5a	076 407 32 61	
Weger	Juliana	5b	077 453 64 40	
Andrey	Franz	5c	079 451 77 06	
Koch	Eva	6a	078 960 83 16	
Niederhäuser	Carmen	6a	078 960 83 16	
Berger	Anna	6b	078 618 00 57	
Fankhauser	Toni	6c	078 793 04 08	Abmeldung per SMS
Gygli	Elsbeth	Gestalten	077 471 81 77	
Mauerhofer	Martin	Gestalten	077 471 81 77	
Rindlisbacher	Simone	Gestalten	077 471 81 77	
Trüssel	Renate	Logopädie	079 255 72 72	
Lächler	Sabine	Wahlfach	079 712 78 87	Wahlfach Flöte und Trommeln
Tagesschule			031 978 26 46	Immer zusätzlich zur Schule auch noch abmelden (24h Telefonbeantworter)

## Weitere wichtige Informationen

### Kontakt Eltern – Lehrpersonen

Die Lehrpersonen stehen den Eltern für Auskünfte gerne zur Verfügung (abends bis 19.00 Uhr). Klassenbesuche sind jederzeit möglich, vorherige Anmeldung wird gewünscht.

### Abmeldung erkrankter Schulkinder (nicht an die Schulleitung)

Vor Unterrichtsbeginn mittels SMS an die betreffende Lehrperson.

Tagesschulkinder bitte zusätzlich bei der Tagesschule abmelden.

### Vergessene Hausaufgaben

Die Hauswarte stehen nicht zur Verfügung, um mit den Schulkindern die vergessenen Hausaufgaben zu holen.

## Kontakte Behörden

### Schulkommission der Gemeinde Köniz

Die Schulkommission setzt sich aus neun Mitgliedern zusammen. Sie hat die Aufgabe, die strategische Schulführung in der Gemeinde Köniz wahrzunehmen. Die Mitglieder sind in Tandems den sechs Schulbezirken zugeteilt. Die Tandems stehen in Kontakt mit den Schulleitungen vor Ort.

Zuständiges Tandem für die Schule Schliern:

Christine Burren	christine.burren@sk-koeniz.ch	031 971 18 50
Barbara Weiss	barbara.weiss@sk-koeniz.ch	031 972 56 82

### Schulinspektorat

Die Schulinspektorinnen und Schulinspektoren führen die Aufsicht über die Schulen und Kindergärten und fördern den Schulbetrieb in strukturellen, administrativen, personellen und pädagogischen Bereichen. Sie beraten Behörden, Schulen und Eltern. Das Schulinspektorat sorgt für die Wahrung der Rechte von Schülerinnen und Schülern, Eltern, Lehrerschaft und Behörden.

Für die Schulen der Gemeinde Köniz ist das regionale Schulinspektorat Bern-Mittelland (RIBEM) zuständig.

Zuständige Schulinspektorin für die Schule Schliern:

Frischknecht Eva	eva.frischknecht@erz.be.ch	031 633 87 61
------------------	----------------------------	---------------

### Weitere wichtige Adressen

Erziehungsberatung Köniz 031 635 24 50

Koordinationsstelle Köniz (KSK)

Leitung: Matthias Borner

031 978 20 46

## Agenda Schule Schliern

### August

- 14. Schulbeginn, Infokaffee
- 22. Läusekontrolle
- 24. August: Nachkontrolle
- 23. Informationsveranstaltung Lehrplan 21, 19.30 Uhr, Aula Schliern
- 28. – 1.9. Pausen – Ludothek

### September

- 12. Obstmobil
- 18. Interne Weiterbildung, schulfrei
- 23. Ferienbeginn

### Oktober

- 16. Schulbeginn
- 26. Läusekontrolle klein
- 30. – 10.11. Obligatorische Zahnkontrolle

### November

- 3. Könizer OL, 5./6. Klassen
- 7. Tag der Pausenmilch
- 9./10. Interne Weiterbildung, schulfrei
- 21. Obstmobil
- 26. – 2.12. Kerzenziehen
- 27. Zibelemärit, Schulschluss 15.25 Uhr

### Dezember

- 22. Weihnachtsfeier, Schulschluss 11.00 Uhr
- 23. Ferienbeginn

### Januar

- 8. Schulbeginn
- 9. Läusekontrolle
- 11. Januar: Nachkontrolle
- 18. Kulturtag, Kindergarten bis 6. Klasse
- 24. Informationsanlass für die Eltern von neuen Kindergartenkindern

### Februar

- 2./3. Fasnacht Schliern
- 6. Obstmobil
- 17. – 25. Sportferien

### März

- Woche 10 Hospitieren, ein Halbttag schulfrei nach Ansage der Lehrperson
- 15. Schularzt 4. Klasse
- 21. Serenade
- 30. Ferienbeginn (Karfreitag)



## **April**

- 23. Schulbeginn
- 24. Läusekontrolle
- 26. April: Nachkontrolle

## **Mai**

- 9. Interne Weiterbildung, schulfrei
- 10. – 13. Auffahrt / Brücke, schulfrei
- 17. und 28. Schularzt Kindergarten
- 21. Pfingstmontag, schulfrei

## **Juni**

- 12. Obstmobil
- 14. Sporttag 5./6. Klassen
- 21. Juni: Verschiebedatum
- 25. Wellentag

## **Juli**

- 5. Schulschlussfest
- 6. Unterricht von 9.10 Uhr bis 10.45 Uhr
- 7. Ferien bis 12. August 2018

## Ferienordnung für die Volksschule der Gemeinde Köniz

### Es gilt der immerwährende Ferienkalender nach der Kalenderwochenzählung (DIN-Norm)

Herbstferien Wochen 39 bis 41

Winterferien Wochen 52 und 1 (bzw. Wochen 53 und 1)\*

Sportferien Woche 8 (Köniz)

Frühlingsferien Wochen 14 bis 16 (bis Schuljahr 2017/2018)

Frühlingsferien Wochen 15 und 16 (ab Schuljahr 2018)

Sommerferien Wochen 28 bis 32

Im Jahr, welches einem Jahr mit 53 Wochen folgt, dauern die Sommerferien 6 Wochen (Wochen **27** bis 32). Dies ist das nächste Mal im Schuljahr 2020/2021 der Fall:

**\*Sommerferien 2021 = 6 Wochen**

#### 2017/2018

Herbstferien	Sa 23.09.2017 - So 15.10.2017
Winterferien	Sa 23.12.2017 - So 07.01.2018
Sportferien	Sa 17.02.2018 - So 25.02.2018
Frühlingsferien bis 6. Kl. (Ostern 01.04.2018)	Fr 30.03.2018 - So 22.04.2018
Sommerferien	Sa 07.07.2018 - So 12.08.2018

#### 2018/2019

Herbstferien	Sa 22.09.2018 - So 14.10.2018
Winterferien	Sa 22.12.2018 - So 06.01.2019
Sportferien	Sa 16.02.2019 - So 24.02.2019
Frühlingsferien (Ostern 21.04.2019)	Sa 06.04.2019 - Mo 22.04.2019
Sommerferien	Sa 06.07.2019 - So 11.08.2019

- Die Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag
- Schulschluss ist jeweils am **Vortag nach Stundenplan**  
Ausnahme: Vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag.
- Schulfrei ist der Freitag nach Auffahrt.

## Tagesschule

### **Angebot**

Das Angebot richtet sich an alle Kinder ab dem 1. Kindergarten bis zur 6. Klasse. Die Nutzung des Tagesschulangebotes ist freiwillig und kostenpflichtig.

### **Essen**

Wir achten auf eine ausgewogene, kinder- und saisongerechte Ernährung. Die Tagesschule hat das Qualitätslabel „Fourchette verte“ für ausgewogene Ernährung. Das Mittagessen wird uns von der Küche Chinderhuus zubereitet und warm in die Tagesschule geliefert. Wir bieten auch Vegi- und Allergiemenus an. Natürlich kann auch ein Menu ohne Schweinefleisch bestellt werden.

### **Tagesschulräume**

Die Tagesschule befindet sich im Schulhaus Blindenmoos I. Die Räume sind hell, freundlich und kindergerecht gestaltet. Auch ein grosser Aussenbereich gehört zur Tagesschule. Die Kindergartenkinder haben eigene Räume zum Essen und Spielen.

### **Team**

In der Tagesschule arbeiten Betreuungspersonen mit unterschiedlichen beruflichen Ausbildungen. Mindestens 50% der Betreuungspersonen haben eine pädagogische Ausbildung. Daneben absolviert eine Lernende „Fachfrau Betreuung“ in der Tagesschule ihre Ausbildung.

### **Aufgabenbetreuung**

In der Tagesschule bieten wir professionelle Aufgabenbetreuung (keine Nachhilfestunden!) an. Jeweils 15.30 bis 16.15 Uhr und 16.30 bis 18.00 Uhr. Wer bereits am Mittag seine Aufgaben erledigen will, tut dies selbstständig. Die Verantwortung für die Hausaufgaben bleibt bei den Eltern.

### **Tagesschulweg**

Auf dem Weg vom Kindergarten in die Tagesschule und allenfalls zurück in den Kindergarten werden die Kinder begleitet oder gefahren. Alle anderen Wege von und in die Tagesschule liegen in der Verantwortung der Eltern.

### **Kosten**

Die Kosten pro Betreuungsstunde sind abhängig vom monatlichen Einkommen, sowie von der Familiengrösse. Sie werden gemäss Tarifliste berechnet und monatlich in Rechnung gestellt, wobei das Mittagessen fix CHF 9.- kostet.

### **Schulausfälle**

Bei ganztägigen Schulausfällen wie Kollegiumstag oder schulinterne Weiterbildung ist die Tagesschule zusätzlich auch am Morgen geöffnet. Die Eltern erhalten jeweils eine separate Anmeldung.

### **Tagesschule light**

Bis zu fünfmal pro Semester besteht die Möglichkeit, Kinder kurzfristig für einen Betreuungstag anzumelden. Die Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage. Die Tagesschulleitung entscheidet, ob der Besuch möglich ist.

### **Ausflugs- und Gestaltungsnachmittag**

Am Mittwochnachmittag von 13.45 Uhr bis 17.00 Uhr gehen wir alle zusammen in den Wald, ins Museum, zum Schlitteln oder wir backen einen Kuchen, färben Ostereier, bauen Drachen, kreieren selber Glace, machen ein Spielturnier etc. Aufgrund des speziellen Programmes können die Kinder am Mittwochnachmittag die Tagesschule nicht vor 17.00 Uhr verlassen.

### **Freitag ist Sportnachmittag**

Am Freitagnachmittag können wir für zwei Stunden die Turnhalle benutzen. Alle Tagesschulkinder, welche Lust haben, verbringen diese Zeit beim Ballspiel, Geräteturnen, an den Affenschwänzen und vielem mehr....

Leitung Tagesschule:

Klemens Thalmann	klemens.thalmann@koeniz.ch	031 978 26 46
------------------	----------------------------	---------------

## Schulsozialarbeit

Die Schulsozialarbeit Schliern ist ein niederschwelliges Angebot für Kindergartenkinder, Schülerinnen, Schüler, Eltern, Erziehungsberechtigte und Lehrpersonen.

Schwerpunkte sind:

- Beratung, Unterstützung und Begleitung von Kindern bei persönlichen oder sozialen Problemen
- Vermittlung in Konfliktsituationen oder bei Krisen
- Hilfestellung für Eltern und Erziehungsberechtigte bei Erziehungsfragen
- Weitervermittlung an andere Fachstellen
- Mitarbeit bei Klassenprojekten
- Mitwirkung bei Schulaktivitäten und Anlässen

Das Angebot der Schulsozialarbeit ist freiwillig und kostenlos. Die Schulsozialarbeiterin untersteht der beruflichen Schweigepflicht.

Das Büro befindet sich im Blimo 2, Etage Bibliothek hinterstes Zimmer.



Max und Conny begleiten die Schulsozialarbeiterin: Gespräche auf spielerische Weise führen

Schulsozialarbeiterin:

Deborah Kaufmann

deborah.kaufmann@koeniz.ch

079 105 06 17

031 978 26 45

Arbeitstage: Montag, Dienstag, Donnerstag

## Win<sup>3</sup>

„win<sup>3</sup> – drei Generationen im Klassenzimmer“ ist das erfolgreiche Generationenprojekt von Pro Senectute. In unserer Schule helfen Seniorinnen und Senioren freiwillig in den Kindergärten und Primarklassen mit.

## Elternrat

Die Schule Blindenmoos in Schliern hat seit 1996 einen Elternrat. **Die Eltern jeder Klasse wählen mindestens eine Vertreterin/einen Vertreter in den Elternrat.** Dieser trifft sich pro Schuljahr zu vier ordentlichen Sitzungen. Der Elternrat ist Schnittstelle zwischen Schule und Eltern und ist verantwortlich für verschiedene Aktivitäten im Umfeld der Schule zugunsten der Schülerinnen und Schüler.

**Der Elternrat engagiert sich in Arbeitsgruppen** für die Schule und die Kinder:

- Schulschlussfest – das grosse Fest zum Abschluss des Schuljahres
- Serenade – Ein Abendkonzert, in welchem Kinder mit ihrem Instrument auftreten können
- Obstmobil – 4x jährlich ein gesundes Znüni
- Prävention – Leuchtwesten, Drogenaufklärung, Umgang mit neuen Medien und vieles mehr
- Lausen – 3x jährlich gibt es eine klassenübergreifende Läusekontrolle
- Sprachenpool – Direkte Übersetzungs-Hilfe von Eltern für Eltern
- Pausenludo – Pausenludothek zusammen mit der Ludothek Köniz und dem Elternklub
- Bindung Schule / Eltern – Durchführung von Informationsanlässen zu aktuellen Themen

Der Elternrat der Schule Blindenmoos ist durch den Präsidenten oder die Präsidentin in der Interessengemeinschaft der Elternräte Köniz IGERKö vertreten. Diese trifft sich zweimal jährlich und dient dem Austausch der Elternräte in Köniz mit der Bildungsdirektion und der Schulkommission.

**Jedes Mitglied ist für die Dauer von einem Jahr gewählt und wird anlässlich von Elternabenden in der Klasse jährlich bestätigt.** Das Amt kann jederzeit wieder abgegeben werden. Ein längeres Verweilen ist jedoch sinnvoll, da die Kontinuität im Elternrat besser gewährleistet werden kann.

Kontakt Elternrat

Lukas Frösch, Präsident	lukas.froesch@gmail.com	078 626 25 21
	elternrat.schliern@gmail.com	



## Schülerinnen- und Schülerbeurteilung

- Die Lernziele bilden den Kern des Unterrichts, sie werden von jeder Lehrperson auf Grund des Lehrplans des Kantons Bern festgelegt.

- Folgende Notenskala gilt:

6	sehr gut	}	Lernziele erreicht
5	gut		
4	genügend		
3	ungenügend	}	Lernziele nicht erreicht
2	schwach		
1	sehr schwach		

Es werden auch halbe Noten angewendet.

- Die Beurteilung von Lernkontrollen erfolgt ab dem 3. Schuljahr mit Noten.
- Das Arbeits- und Lernverhalten wird wie folgt beurteilt:

### *Arbeits- und Lernverhalten*

#### **Lernmotivation und Einsatz**

- Zeigt Interesse am Unterrichtsstoff
- Entwickelt gute eigene Ideen
- Zeigt auch nach Misserfolgen Einsatz

#### **Konzentration, Aufmerksamkeit, Ausdauer**

- Lässt sich wenig ablenken
- Folgt dem Unterricht aufmerksam
- Kann auch längere Arbeiten zu Ende führen

#### **Aufgabenbearbeitung**

- Plant und organisiert die Arbeit zweckmässig
- Teilt die Zeit gut ein
- Erledigt Arbeiten sorgfältig und zuverlässig

#### **Zusammenarbeit und Selbstständigkeit**

- Kann mit andern zusammenarbeiten
- Arbeitet selbstständig
- Macht die Hausaufgaben zuverlässig

Trifft meistens zu ← → Trifft selten zu

←	→		
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Das Sozialverhalten wird im Rahmen des Elterngespräches beurteilt.
- In der Primarstufe bezieht sich die Gesamtbeurteilung auf das 1. und 2. Semester.

**Folgendes gilt:**

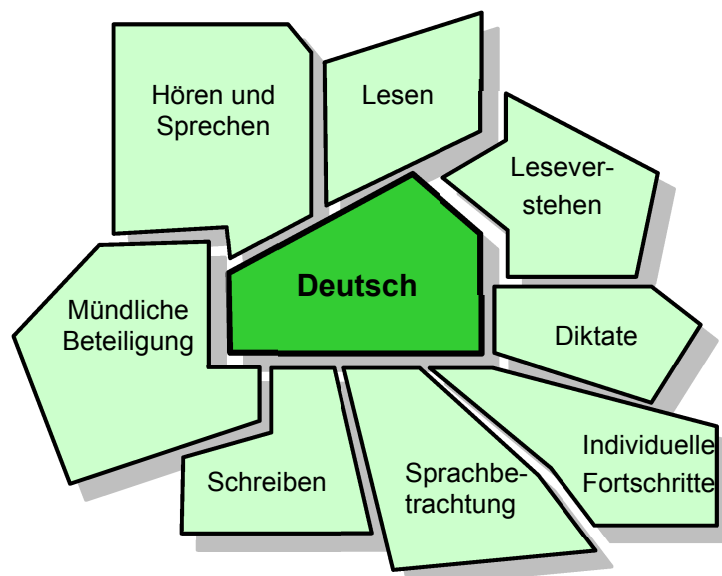
- Die **FLUT**-Grundsätze: Die Beurteilung ist förderorientiert, lernzielorientiert, umfassend, und transparent.
- Die Fächer Deutsch, Französisch und Mathematik werden wie folgt beurteilt:

**Beurteilungsbericht | 5. und 6. Klasse der Primarstufe**

**Obligatorischer Unterricht**

Fächer	Noten	Beurteilung der Sachkompetenz	Differenzierende Angaben			
			sehr gut	gut	genügend	ungenügend
Deutsch	_____	Hören und Sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Lesen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Französisch	_____	Hörverstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Sprechen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Leseverstehen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Schreiben	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Mathematik	_____	Vorstellungsvermögen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Kenntnisse, Fertigkeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Anwenden/Mathematisieren	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
		Problemlöseverhalten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

- Schülerinnen und Schüler schreiben eine Selbstbeurteilung.
- Individuelle Lernziele für besonders Begabte oder für Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten können in besonderen Fällen vereinbart werden.
- Ein jährlicher Termin für ein Elterngespräch ist für Eltern verbindlich.
- Das Übertrittsverfahren von der Primarstufe in die Sekundarstufe 1 umfasst das ganze 5. Schuljahr und das 1. Semester des 6. Schuljahres.
- Das Beurteilungsmosaik verdeutlicht die Gesamtbeurteilung. Über die Gewichtung der einzelnen Elemente entscheidet die Lehrperson.



## Kindergarten

Der Kindergarten gehört formal zu den 11 Jahren der Volksschule. Der Besuch dauert zwei Jahre und ist obligatorisch. Der Kindergarten hat einen eigenen Lehrplan. Auf Wunsch der Eltern kann der Kindergarten ein Jahr später gestartet werden.

## Selbstständigkeit

Ihr Kind sollte grundsätzlich in der Lage sein, Kleider und Schuhe selbstständig an- und aus-zuziehen. Bei Bedarf leisten wir gerne Hilfe beim Schuhe binden, Reissverschlüsse schlies-sen etc.

Die Toilette muss ohne Hilfe benutzt werden können.

## Reduziertes Pensum

Die Eltern sind berechtigt, ihr Kind während des ersten Kindergartenjahres den Kindergarten mit reduziertem Pensum besuchen zu lassen. Das Pensum kann höchstens um einen Drittel der angebotenen Unterrichtszeit reduziert werden.

In der Regel wird eine Reduktion des Pensums im ersten Jahr befristet vorgesehen und mit dem Entwicklungsstand des Kindes begründet. Ziel ist, die Kinder allmählich zu einem vollen Pensum heranzuführen.

In Absprache mit der Lehrperson kann die Reduktion auf ein neues Quartal geändert werden.

In allen Kindergärten sind die Möglichkeiten für die Reduktion wie folgt:

<b>reduziertes Pensum 1</b>	= Mittwochmorgen frei
<b>reduziertes Pensum 2</b>	= Mittwochmorgen frei, vier Vormittage verkürzt (ab 09.10 Uhr statt 08.20 Uhr)

## Spezialunterricht

Kinder mit besonderen Bedürfnissen haben das Anrecht auf Spezialunterricht. Das Vorgehen richtet sich nach den "Richtlinien für den Spezialunterricht".

1. Stufe Förderung in der Klasse
2. Stufe Mithilfe der Eltern
3. Stufe Beizug von Lehrpersonen für Spezialunterricht
4. Stufe Anmeldung zur Abklärung durch eine Fachinstanz (EB, KJPD, Schularzt)

## Integrative Förderung (IF)

Ziel der ambulanten heilpädagogischen Schulung und Betreuung ist es, Kindern und Jugendlichen mit akzentuierten Lern-, Leistungs- und/oder Verhaltensproblemen bzw. Lernbehinderungen zu helfen, sowie Lehrpersonen und Eltern in beratendem Sinne in ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag zu unterstützen.

B. Bähler	Mittelstufe	barbara.baehler@schule-schliern.ch	078 889 11 61
N. Wyss	Unterstufe	nicole.wyss@schule-schliern.ch	076 497 62 46
M. Peter	Unterstufe	margrit.peter@schule-schliern.ch	031 964 12 45
S. Markwalder	Kindergarten	sophie.markwalder@schule-schliern.ch	079 262 05 28
F. Krüsi	Kindergarten	franziska.kruesi@schule-schliern.ch	078 775 06 35

## **Legasthenie / Dyskalkulie**

Lernstörungen im schriftsprachlichen Bereich werden mit Legasthenie bezeichnet. Deren auffälligste Symptome liegen im Lesen und Schreiben. Entsprechend heisst eine Lernstörung im mathematischen Bereich Dyskalkulie. Beide können sich trotz guter Förderung und Angebot geeigneter Lernhilfen auf allen Stufen äussern.

Ziele des Spezialunterrichts Legasthenie/Dyskalkulie sind der sichere Umgang mit den sprachlichen/rechnerischen Fertigkeiten, die selbstständige Bewältigung noch bestehender Schwierigkeiten sowie die soziale und schulische Integration.

## **Logopädie**

Logopädinnen und Logopäden betreuen Kinder und Jugendliche mit Störungen der gesprochenen und geschriebenen Sprache, mit gestörter mathematischer Sprach- und Ausdrucksweise (wenn mathematische Störungen auf gestörte innersprachliche Prozesse zurückzuführen sind), sowie mit Störungen des Sprechens und der Stimme. Ziel des Spezialunterrichts ist es, Einschränkungen in der Kommunikation so weit als möglich entgegenzuwirken und den Kindern und Jugendlichen zu helfen, ihre sprachlichen Möglichkeiten optimal zu verwirklichen.

R. Trüssel	renate.truessel@schule-schliern.ch	079 255 72 72
------------	------------------------------------	---------------

## **Psychomotorik**

Mit Psychomotorik ist die Bewegung des Menschen als Ausdruck der wechselseitigen Beziehung zwischen Körper und Seele gemeint. Psychomotorische Störungen können sich im ganzen Körper (Grobmotorik), in den Tätigkeiten mit den Händen (Feinmotorik) und in Schwierigkeiten beim Erlernen der Schrift (Graphomotorik) äussern. Ziel des Spezialunterrichts Psychomotorik ist die ganzheitliche heilpädagogische Förderung von Bewegung und Körperwahrnehmung bei Kindern und Jugendlichen mit psychomotorischen Störungen.

P. Kull	patrizia.kull@gmx.ch	031 971 13 88
---------	----------------------	---------------

## **Begabtenförderung**

In der Gemeinde Köniz besteht ein zentral organisiertes Programm zur Begabtenförderung. Zuständig für die Koordination ist die KSK.

Die Zuweisung erfolgt aufgrund einer Vorprüfung (Screening) der Klassenlehrperson und einer definitiven Selektion durch die EB/KJPD.

Die angemessene Form der Förderung wird im Einzelfall festgelegt.

## **Sputnikkurse**

Die Schule Schliern bietet Semesterkurse für lernstarke Kinder an. Die Selektion erfolgt über die Lehrperson mit der Einwilligung der Eltern. Die Kurse finden während des Unterrichts statt.

Aktuell wird folgender Kurs angeboten:

Dienstagnachmittag: Von Erfindungen und Erfindern

M. Marti	manuela.marti@kskoeniz.educanet2.ch	079 318 65 16
----------	-------------------------------------	---------------

## **Deutsch als Zweitsprache**

Neben der Förderung an unserer Schule, gibt es im Liebefeld zwei Intensivkurse (Empfangsklassen) zur intensiven Sprachförderung für Schülerinnen und Schüler, welche nicht sofort in die Regelklassen integriert werden können.

M. Ferdinandi	DaZ Kindergarten	maria.ferdinandi@schule-schliern.ch	031 731 38 87
---------------	------------------	-------------------------------------	---------------

**Für Anmeldungen zum Spezialunterricht wenden Sie sich an die Klassenlehrperson.**

## Besondere Massnahmen

### Koordinationsstelle zur besonderen Förderung Köniz (KSK)

Sie dient der besseren Nutzung und Verteilung der vom Kanton zugeteilten Lektionen für besondere Massnahmen: Klassen zur besonderen Förderung (KbF), Time – Out Gruppe (TOG), Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Integrative Förderung (IF), Logopädie (Logo), Psychomotorik (PM) und Begabtenförderung (BF).

Schulleitung KSK

M. Borner	matthias.borner@koeniz.ch	031 978 20 46
-----------	---------------------------	---------------

### Erziehungsberatung

Wird bei einem Kind Auffälliges festgestellt (Rechtschreibe-, Lese-, Rechenschwäche, auffälliges Verhalten usw.), kann die Erziehungsberatung zwecks Abklärung und Beratung beigezogen werden. Die Anmeldung kann durch die Lehrperson im Einverständnis mit den Eltern oder durch die Eltern erfolgen.

Erziehungsberatung Köniz

A. Stauber	Waldeggstrasse 37 3097 Liebefeld	ariane.stauber@erz.be.ch	031 635 24 50
------------	-------------------------------------	--------------------------	---------------

## Absenzen und Dispensationen

### Grundsatz nach Volksschulgesetz:

Die Eltern sind verpflichtet, die Kinder regelmässig in die Schule zu schicken. Die Schülerinnen und Schüler haben den Unterricht im zeitlichen Rahmen des Stundenplans zu besuchen.

### Absenzen

#### Nicht vorhersehbare, entschuldigte Absenzen:

- Krankheit oder Unfall des Kindes
- Krankheit oder Todesfall in der Familie
- Äusserst schwierige (gefährliche) Schulwegverhältnisse infolge schlechter Witterung

#### Vorhersehbare, entschuldigte Absenzen:

- Arzt- und Zahnarztbesuche
- Prüfungsaufgebote
- Abklärungen, Beratungen und Behandlungen durch die Erziehungsberatung, den kinder- und jugendpsychiatrischen Dienst
- Bis zu zwei Tagen für den Wohnungswechsel der Familie
- ärztlich verordnete Therapien

#### Vorgehen:

Die Lehrperson Ihres Kindes ist bei nicht vorhersehbarer Absenz vor Unterrichtsbeginn in erster Linie per SMS zu benachrichtigen. Das Formular **Schriftliche Entschuldigung nach Absenzen** ist am ersten Tag nach der Abwesenheit abzugeben.

Die Eltern geben Absenzen, die vorhersehbar sind, vorgängig mit dem Formular **Schriftliche Entschuldigung nach Absenzen** der Klassenlehrperson bekannt.

### Fünf freie Halbtage

Die Verantwortung für diese Selbstdispensation tragen die Eltern. Die freien Halbtage verstehen sich als Schulhalbtage gemäss Stundenplan der Klasse. Sie können einzeln oder zusammenhängend und ohne Angabe von Gründen bezogen werden.

Eine Übertragung nicht bezogener Halbtage auf ein nachfolgendes Schuljahr ist nicht gestattet.

#### Vorgehen:

Die Abwesenheit ist der Klassenlehrperson mit dem dafür vorgesehenen Formular **Freie Halbtage** (siehe letzte Seite in dieser Broschüre) am Vortag spätestens bis Schulschluss zu melden.

Erfolgt eine Meldung zu spät und bleibt das Kind dennoch dem Unterricht fern, gilt dies als unentschuldigte Absenz. Die Schulkommission ergreift Massnahmen gemäss VSG.

#### Wunsch der Lehrpersonen, Schulleitung und Schulkommission:

Da uns ein geordneter Schuljahresabschluss als sehr wertvoll erscheint, bitten wir Sie, Ihr Kind während der letzten Schulwoche nicht zu dispensieren. Grundsätzlich ist der Bezug sämtlicher Halbtage als Block nicht sehr günstig. Die freien Halbtage müssen nicht zwingend bezogen werden.



## Dispensationen

**Dispensationen sind im Voraus zu planen und die Abwesenheit vom Unterricht ist mittels Gesuch an die Schulleitung zu beantragen.**

Es besteht kein Recht auf Bewilligung des Gesuchs. Insbesondere Ferienverlängerungen werden nur in speziellen Ausnahmefällen bewilligt. Die privaten Ferien sind auf die Schulferien zu legen. Ist dies nicht möglich, braucht es eine Bestätigung des Arbeitgebers, dass nicht mindestens vier Wochen der Jahresferien der Eltern mit den Schulferien zusammenfallen.

### **Vorgehen:**

Die Eltern reichen das Dispensationsgesuch spätestens **vier Wochen vor Abwesenheitsbeginn** schriftlich und begründet an die Schulleitung ein. Für Dispensationen ist die Schulleitung zuständig. Lehrpersonen können keine Schülerinnen und Schüler dispensieren.

## Kontrolle der Absenzen

Alle Absenzen und Dispensationen eines Schuljahres werden von der Klassenlehrperson in der Absenzenkontrolle festgehalten

Alle Absenzen und Dispensationen werden in den Beurteilungsbericht eingetragen.

### **Ausnahmen:**

- Dispensationen mit unterrichtsnahen Inhalten
- Absenzen wegen freier Halbtage
- Absenzen wegen Unterrichtsausschluss (VSG Art. 28)

Werden der Schulkommission durch die Schulleitung unentschuldigte Absenzen gemeldet, erstattet diese nach Prüfung der Situation und nach Anhören der Betroffenen beim zuständigen Richteramt Strafanzeige.

## Abgabe Beurteilungsbericht bei Absenz

Jeweils am letzten Schultag werden die Beurteilungsberichte verteilt. Schulkinder, welche an diesem Tag Halbtage beziehen oder begründet abwesend sind, erhalten den Beurteilungsbericht nicht früher. Die Beurteilungsberichte müssen in der ersten Woche des kommenden Schuljahres durch eine erziehungsberechtigte Person bei der Schulleitung abgeholt werden.

## Schulregeln

### Schulordnung

#### Umgangsformen

Ich grüsse die Anderen.

Ich gehe respektvoll mit Mitmenschen und Material um.

#### Schulhausareal

Ich verbringe die grosse Pause draussen, auf den dafür vorgesehenen Plätzen.

Ich spiele mit grossen Bällen ausschliesslich auf dem Sportplatz.

Ich halte mich an die „Schneeballregeln“.

Ich melde mich bei der Pausenaufsicht, wenn ich Hilfe brauche.

Ich werfe Abfall und Essensreste in den Abfalleimer.

Ich räume beim ersten Läuten das Pausenmaterial zurück in die Kiste.

#### Verhalten in der Schule Schliern

Ich melde Beschädigungen sofort einer Lehrperson.

Ich halte mich an die Handyregeln (siehe Merkblatt Gemeinde Köniz).

Ich parkiere mein Trottinett im vorgesehenen Veloständer.

Ich habe während der Unterrichtszeit keinen Kaugummi im Mund.

Ich trage in den Unterrichtsräumen Hausschuhe (Ausnahme: Gestalten).

### Benutzung Schulanlage

Ausserhalb der Schulzeit darf auf den Plätzen der Schule bis 22.00 Uhr gespielt werden.

Die Gemeinde Köniz vermietet die Räumlichkeiten und Plätze für private Nutzungen. Mieter haben gegenüber andern Benützern Vorrecht.

Kontakt Gemeinde Köniz:

René Berliat

[rene.berliat@koeniz.ch](mailto:rene.berliat@koeniz.ch)

031 970 92 94

## **Umgang mit elektronischen Geräten in der Schule**

Die elektronischen Geräte (z.B. Mobiltelefon, MP3-Player, Organizer, Bildspeichergerät) der Schülerinnen und Schüler sind auf allen Schularealen der Gemeinde Köniz während der Schulzeit, mindestens aber von 07.15 bis 16.30 Uhr, auszuschalten (nicht „Standby“). Am Mittwoch gilt diese Regelung nur von 07.15 bis 12.00 Uhr.

Bei Verstoß gegen diese Regel wird das Gerät von Lehrpersonen oder Hauswarten eingezogen und der Schulleitung abgegeben. Dort kann es von einer erziehungsberechtigten Person abgeholt werden. Nicht abgeholte Geräte erhält die Besitzerin beziehungsweise der Besitzer beim Austritt aus der Schule zurück.

Die elektronischen Geräte dürfen auch abgestellt nicht gesehen werden. Ein abgestellt in der Hand gehaltenes Gerät wird eingesammelt.

Ausnahmen regelt die Schulleitung.

## **Schulweg**

### **Verantwortung der Eltern**

Der Schulweg ist ein wichtiger Bestandteil im Alltag eines Kindes. Obwohl er im Verantwortungsbereich der Eltern liegt, ist es der Schule ein Anliegen, dass die Sicherheit der Kinder möglichst gewährleistet werden kann.

Alle Kinder legen ihren Weg zu Fuss zurück. Wir bitten die Eltern, ihre Kinder nicht mit dem Auto in die Schule zu fahren. Die Kinder sollen früh lernen, ihren Schulweg selbstständig zu bewältigen.

### **Helmtragepflicht**

Für die Schülerinnen und Schüler, die mit dem Velo kommen, besteht eine Helmtragepflicht. Dies gilt auch für alle Ausflüge.

## Bibliothek

Die Schule Schliern verfügt über eine gut ausgebaute Bibliothek und steht allen Schülerinnen und Schülern der Schule offen.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 12.00 - 13.45 Uhr

Dienstag: 15.30 - 16.45 Uhr

Donnerstag: 15.30 - 16.45 Uhr

Alle in der Gemeinde Köniz wohnhaften Kinder und Jugendlichen haben zudem die Möglichkeit, die Dienstleistungen der vier Könizer Bibliotheken (Köniz, Niederscherli, Niederwangen und Wabern) kostenlos zu nutzen.

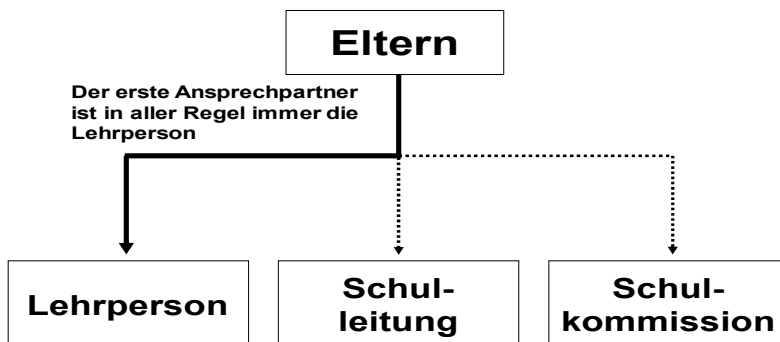
Matteo Albrecht

biblio.blimo@gmail.com

031 978 26 33

## Kommunikation an der Schule Schliern

### Ansprechpartner für Eltern



Für die Eltern stehen folgende Ansprechpartner zur Verfügung:

#### Die Lehrperson

- für alle Anliegen des schulischen Alltages ihres Kindes
- im Rahmen der laufenden Zusammenarbeit Eltern – Schule
- für Elterngespräche (Aktuelles, Beurteilungen, Probleme)
- für Unterrichtsbesuche, Klassenanlässe

#### Die Schulleitung

- für besondere Anliegen in Bezug auf die betrieblich-pädagogische Führung
- für Schullaufbahnentscheide und Dispensationen
- für personelle Angelegenheiten des Lehrerkollegiums
- für Elterngespräche, sofern das Gespräch mit der Lehrperson nicht zum Erfolg führte
- für Gesamtschulanlässe

#### Die Schulkommission

- für besondere Anliegen in Bezug auf die politisch-strategische Führung
- für aussergewöhnliche Fälle (besondere Feststellungen, Beschwerden, usw.)

## Gesundheit

### Schularzt/Schulärztin

Im zweiten Kindergartenjahr und in der 4. Klasse findet eine obligatorische Untersuchung statt. Diese kann in der Schule durch die Schulärztin oder privat beim Hausarzt absolviert werden. Die Untersuchung in der Schule ist kostenlos.

Dr. med. Ch. Guggisberg	Seftigenstrasse 364	3084 Wabern	031 961 73 61
-------------------------	---------------------	-------------	---------------

### Schulzahnarzt/Schulzahnärztin

Die Kinder werden jährlich einmal untersucht. Diese Untersuchung ist obligatorisch. Der Termin wird von der Schule organisiert. Er findet in den **Wochen 44/45** statt. Für die Eltern ist sie unentgeltlich, wenn sie durch einen Schulzahnarzt durchgeführt wird. Es besteht die Möglichkeit, die Untersuchung beim Privatzahnarzt auf eigene Kosten durchführen zu lassen.

Zeitlicher Ablauf:

Im 2. Quartal: Obligatorische Untersuchung beim Schulzahnarzt / Privatzahnarzt. Die Eltern nehmen den Termin mit ihren Kindern selber wahr.  
Die Eltern erhalten den Befund schriftlich vom Schulzahnarzt.

Im 4. Quartal: Falls im nächsten Schuljahr ein neuer Schulzahnarzt gewünscht wird, schriftliche Meldung **von November bis Ende Juni** an das Schulsekretariat ([petra.bienz@koeniz.ch](mailto:petra.bienz@koeniz.ch)).

An unserer Schule wird die obligatorische Zahnpflege in den Klassen in regelmässigen Intervallen unter Aufsicht der Klassenlehrpersonen und bei Bedarf mit Unterstützung einer Schulzahnpflegehelferin der Gemeinde durchgeführt.

### Schulzahnärztinnen und Schulzahnärzte

Beck	Stephan	Kirchstrasse 142	3084 Wabern	031 961 00 63
Dürler	Stefano	Funkstrasse 124	3084 Wabern	031 961 55 05
Hablützel	Jürg	Könizstrasse 251	3097 Liebefeld	031 971 87 53
Jaksic	Katarina	Schwarzenburgstr. 804	3145 Niederscherli	031 849 12 22
Kaufmann	Bernadette	Wabersackerstrasse 68	3097 Liebefeld	031 971 69 54
Loepfe	Ulrich	Seftigenstrasse 203	3084 Wabern	031 961 44 46
Nguyen	Tuan-Vu	Wabersackerstrasse 123	3098 Köniz	031 971 07 75
Spycher	Christian	Waldeggstrasse 30	3097 Liebefeld	031 971 53 19
Stämpfli	Stefan	Gaselstrasse 21	3098 Schliern	031 972 08 88
Wagner	Daniel	Weierbühlweg 3	3098 Köniz	031 311 36 05

**Bei Fragen wenden Sie sich an die zuständige Schulzahnpflegeleiterin:  
Petra Bienz, [petra.bienz@koeniz.ch](mailto:petra.bienz@koeniz.ch), 031 978 26 30**

### Läuse

Dreimal jährlich findet eine Kontrolluntersuchung in der Schule statt.

**Melden Sie bitte der Lehrperson sofort, wenn Sie Läuse bei Ihrem Kind festgestellt haben. Das Kind muss zu Hause bleiben und behandelt werden.**

Termine Läusekontrolle:

Dienstag, 22. August 2017

Dienstag, 9. Januar 2018

Dienstag, 24. April 2018

Für die Läusekontrollen werden immer wieder Helferinnen und Helfer gesucht. Am ersten Elternabend werden Sie näher darüber informiert.  
Bitte melden Sie sich bei Interesse bei Nadja Otz (nadja.otz@gmail.com).

### **Verkehrserziehung**

Der Verkehrsinstruktor besucht ab der ersten Klasse jährlich die Schule. Ab der 3. Klasse findet der Verkehrsunterricht im Verkehrsgarten statt. In der 5. oder 6. Klasse absolvieren die Schülerinnen und Schüler eine Veloprüfung.

### **Leuchtwesten**

Beim Kindertarteneintritt erhalten die Kinder einen Leuchtgurt und im ersten Winterquartal zusätzlich eine Leuchtweste. Die Erstklässler erhalten Anfang Schuljahr eine Leuchtweste. Eltern und Lehrpersonen achten darauf, dass diese auf dem Schulweg getragen werden.

### **Schwimmunterricht**

In der 3. oder 4. Klasse besuchen die Kinder den Schwimmunterricht während eines Semesters im Lernschwimmbekken in Niederwangen. Als Abschluss wird der Wasser-Sicherheits-Check (WSC) durchgeführt. Dieser umfasst folgende Übungen:

- Purzeln ins tiefe Wasser
- 1 Minute an Ort über Wasser halten
- 50 m Schwimmen in freier Technik

### **Erklärung zur Veröffentlichung von Fotos**

Von besonderen Veranstaltungen und Schulanlässen werden wir auf unserer Homepage Fotos veröffentlichen. Damit wir ein Bild mit Ihrem Kind veröffentlichen können, brauchen wir Ihr Einverständnis. Bilder werden grundsätzlich nie mit Namen veröffentlicht.

Die Erklärung zum Einverständnis wird im Kindergarten eingeholt und gilt für die gesamte Schulzeit an der Schule Schliern Blindenmoos. Änderungen melden Sie bitte im Sekretariat.



## Freie Halbtage

Gemäss Art. 27 des Volksschulgesetzes sind die Eltern berechtigt, ihr Kind nach vorgängiger Benachrichtigung der Lehrperson, an höchstens fünf Halbtagen pro Schuljahr nicht in die Schule zu schicken. Die Halbtage können ohne Grundangabe bezogen werden.

- Die Eltern müssen die Lehrperson spätestens am Vortag über die beabsichtigte Abwesenheit orientieren, ansonsten wird die Absenz nicht bewilligt.
- Die fünf Halbtage können einzeln oder zusammenhängend bezogen werden.
- Wenn freie Halbtage in der letzten Woche vor den Ferien bezogen werden, sind wir dankbar, wenn Sie dies eine Woche im Voraus ankündigen.
- Das Aufarbeiten von verpassten Aktivitäten / Lerninhalten liegt im Verantwortungsbereich der Eltern.

### Benachrichtigung für freie Halbtage:

✂ -----

**5. Halbtag** Name (des Kindes): ..... Vorname: .....  
Klasse: ..... Lehrperson: .....  
Datum der Absenz: ..... von ..... Uhr bis ..... Uhr

Ort, Datum: .....

Unterschrift der Eltern: .....

✂ -----

**4. Halbtag** Name (des Kindes): ..... Vorname: .....  
Klasse: ..... Lehrperson: .....  
Datum der Absenz: ..... von ..... Uhr bis ..... Uhr

Ort, Datum: .....

Unterschrift der Eltern: .....

✂ -----

**3. Halbtag** Name (des Kindes): ..... Vorname: .....  
Klasse: ..... Lehrperson: .....  
Datum der Absenz: ..... von ..... Uhr bis ..... Uhr

Ort, Datum: .....

Unterschrift der Eltern: .....

✂ -----

**2. Halbtag** Name (des Kindes): ..... Vorname: .....  
Klasse: ..... Lehrperson: .....  
Datum der Absenz: ..... von ..... Uhr bis ..... Uhr

Ort, Datum: .....

Unterschrift der Eltern: .....

✂ -----

**1. Halbtag** Name (des Kindes): ..... Vorname: .....  
Klasse: ..... Lehrperson: .....  
Datum der Absenz: ..... von ..... Uhr bis ..... Uhr

Ort, Datum: .....

Unterschrift der Eltern: .....